

RS OGH 1984/6/7 6Ob598/84, 3Ob122/84, 8Ob575/84, 8Ob70/84, 4Ob357/85, 7Ob591/85, 5Ob314/85, 8Ob553/8

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 07.06.1984

Norm

ZPO §502 Abs2 B

ZPO §502 Abs2 Z4 HIV2

ZPO §519 Abs2 F

ZPO §519 Abs2 Z3 D

Rechtssatz

Übersteigt der Wert des Beschwerdegegenstandes S 15000,-- nicht, ist der Rechtskraftvorbehalt wirkungslos und er kann einen nach § 528 ZPO unstatthaften Rekurs nicht zulässig machen; übersteigt hingegen dieser Wert S 300000,-- nicht, hat sich die Überprüfung des berufungsgerichtlichen Aufhebungsbeschlusses durch den OGH auf erhebliche Rechtsfragen im Sinne des § 502 Abs 4 Z 1 ZPO zu beschränken.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 598/84
Entscheidungstext OGH 07.06.1984 6 Ob 598/84
Veröff: RZ 1984/87 S 256
- 3 Ob 122/84
Entscheidungstext OGH 07.11.1984 3 Ob 122/84
Vgl; nur: Übersteigt der Wert des Beschwerdegegenstandes S 15000,-- nicht, ist der Rechtskraftvorbehalt wirkungslos und er kann einen nach § 528 ZPO unstatthaften Rekurs nicht zulässig machen. (T1); Beisatz: Hier: Rechtskraftvorbehalt im Sinne des § 527 Abs 2 ZPO. (T2)
- 8 Ob 575/84
Entscheidungstext OGH 06.12.1984 8 Ob 575/84
- 8 Ob 70/84
Entscheidungstext OGH 06.12.1984 8 Ob 70/84
Auch
- 4 Ob 357/85
Entscheidungstext OGH 09.07.1985 4 Ob 357/85
Auch; Veröff: ÖBl 1986,108

- 7 Ob 591/85
Entscheidungstext OGH 11.07.1985 7 Ob 591/85
Auch
- 5 Ob 314/85
Entscheidungstext OGH 06.09.1985 5 Ob 314/85
nur T1; Veröff: SZ 58/134
- 8 Ob 553/85
Entscheidungstext OGH 10.10.1985 8 Ob 553/85
- 6 Ob 667/85
Entscheidungstext OGH 30.10.1985 6 Ob 667/85
Auch
- 6 Ob 519/86
Entscheidungstext OGH 13.02.1986 6 Ob 519/86
Vgl; nur: Übersteigt hingegen dieser Wert S 300000,-- nicht, hat sich die Überprüfung des berufsgerichtlichen Aufhebungsbeschlusses durch den OGH auf erhebliche Rechtsfragen im Sinne des § 502 Abs 4 Z 1 ZPO zu beschränken. (T3) Beisatz: Hier: Rekursgericht (T4)
- 1 Ob 666/86
Entscheidungstext OGH 17.11.1986 1 Ob 666/86
- 3 Ob 633/86
Entscheidungstext OGH 12.11.1986 3 Ob 633/86
Auch
- 8 Ob 616/86
Entscheidungstext OGH 22.01.1987 8 Ob 616/86
- 8 Ob 17/87
Entscheidungstext OGH 27.08.1987 8 Ob 17/87
Auch; nur T3; Beisatz: Die Frage, wie im Einzelfall das Tatsachenvorbringen des Klägers im Verfahren erster Instanz zu verstehen ist und welche Schlussfolgerung in tatsächlicher Hinsicht aus diesem Vorbringen abzuleiten sind, ist keine Rechtsfrage im Sinne des § 502 Abs 4 Z 1 ZPO. (T5)
- 3 Ob 530/87
Entscheidungstext OGH 07.10.1987 3 Ob 530/87
nur T1
- 8 Ob 86/87
Entscheidungstext OGH 18.12.1987 8 Ob 86/87
- 1 Ob 686/87
Entscheidungstext OGH 09.12.1987 1 Ob 686/87
nur T3; Beis wie T2
- 4 Ob 358/86
Entscheidungstext OGH 15.03.1988 4 Ob 358/86
nur T3
- 4 Ob 529/88
Entscheidungstext OGH 12.04.1988 4 Ob 529/88
- 7 Ob 667/88
Entscheidungstext OGH 20.10.1988 7 Ob 667/88
nur T3
- 4 Ob 612/88
Entscheidungstext OGH 15.11.1988 4 Ob 612/88
nur T1; Veröff: RZ 1989/17 S 65
- 2 Ob 124/88
Entscheidungstext OGH 20.12.1988 2 Ob 124/88
nur T3
- 1 Ob 50/88

Entscheidungstext OGH 07.02.1989 1 Ob 50/88

- 4 Ob 505/89

Entscheidungstext OGH 24.01.1989 4 Ob 505/89

- 1 Ob 524/89

Entscheidungstext OGH 01.03.1989 1 Ob 524/89

nur T3

- 1 Ob 20/89

Entscheidungstext OGH 20.07.1989 1 Ob 20/89

nur T3

- 2 Ob 588/89

Entscheidungstext OGH 31.10.1989 2 Ob 588/89

- 5 Ob 599/89

Entscheidungstext OGH 05.09.1989 5 Ob 599/89

- 1 Ob 11/92

Entscheidungstext OGH 24.04.1992 1 Ob 11/92

Vgl; nur T1; Beisatz: Schwellenwert S 50000,-- (WGN 1989). (T6)

- 1 Ob 518/94

Entscheidungstext OGH 11.03.1994 1 Ob 518/94

Vgl

- 1 Ob 558/95

Entscheidungstext OGH 23.06.1995 1 Ob 558/95

Vgl; nur T1; Beis wie T6

- 7 Ob 160/02h

Entscheidungstext OGH 07.08.2002 7 Ob 160/02h

Auch; Beisatz: Übersteigt der Entscheidungsgegenstand EUR 4.000,-- nicht, ist der Ausspruch des Gerichtes zweiter Instanz über die Zulässigkeit des Rekurses wirkungslos. (T7); Beisatz: Hier: Rekurs gemäß § 519 Abs 1 Z 2 ZPO. (T8)

- 1 Ob 55/04a

Entscheidungstext OGH 17.05.2004 1 Ob 55/04a

Auch; Beis wie T7; Beis wie T8; Beisatz: Für die Beurteilung deren Unzulässigkeit nach § 502 Abs 2 ZPO ist der Entscheidungsgegenstand maßgebend, über den das Berufungsgericht insgesamt entschied. Übersteigt dieser Betrag an Geld oder Geldeswert insgesamt 4.000 EUR, so liegt ein Anwendungsfall des absoluten Rechtsmittelausschlusses nicht vor, wenn das Berufungsgericht über einen Teil des Entscheidungsgegenstands mit Teilurteil abspricht und das angefochtene Urteil im Übrigen wegen eines 4.000 EUR nicht übersteigenden Restbegehrens aufhebt. (T9); Veröff: SZ 2004/75

- 3 Ob 134/04h

Entscheidungstext OGH 29.06.2004 3 Ob 134/04h

Auch; Beis wie T7

- 3 Ob 261/05m

Entscheidungstext OGH 24.11.2005 3 Ob 261/05m

Vgl; Beis wie T7; Beis wie T8; Beisatz: Eine nach dem Gesetz jedenfalls unanfechtbare Entscheidung kann durch einen Ausspruch des Berufungsgerichts über die Zulässigkeit des Rekurses an den Obersten Gerichtshof nicht anfechtbar werden. (T10)

- 10 Ob 100/05m

Entscheidungstext OGH 17.02.2006 10 Ob 100/05m

Vgl auch; Beis wie T7; Beis wie T8; Beisatz: Auch in einem Aufhebungsbeschluss gemäß § 519 Abs 1 Z 2 ZPO hat das Berufungsgericht entgegen dem zu engen Wortlaut des § 500 Abs 2 ZPO ("in seinem Urteil") dann, wenn der Entscheidungsgegenstand nicht ausschließlich in einem Geldbetrag besteht, einen Bewertungsausspruch aufzunehmen, da trotz eines Zulässigkeitsausspruches ein Rekurs dort unzulässig bleibt, wo ein weitergehender Rechtsmittelausschluss besteht, so etwa dann, wenn - abgesehen von den Fällen des § 502 Abs 5 ZPO - der Entscheidungsgegenstand EUR 4.000,-- nicht übersteigt. (T11)

- 2 Ob 257/07v
Entscheidungstext OGH 24.01.2008 2 Ob 257/07v
Auch; nur T1; Beis wie T8; Beis wie T11
- 4 Ob 65/09a
Entscheidungstext OGH 09.06.2009 4 Ob 65/09a
Auch; Beis wie T7; Beis wie T8
- 7 Ob 48/12b
Entscheidungstext OGH 19.04.2012 7 Ob 48/12b
Auch; Beisatz: Gemäß § 502 Abs 2 ZPO ist die Revision jedenfalls unzulässig, wenn der Streitgegenstand, über den das Berufungsgericht entschieden hat, an Geld oder Geldeswert 5.000 EUR nicht übersteigt. Es bedarf daher eines Bewertungsausspruchs, wenn der Rekurs an den Obersten Gerichtshof nach § 519 Abs 1 Z 2 ZPO zugelassen wird. Übersteigt nämlich der Entscheidungsgegenstand 5.000 EUR nicht, ist der Ausspruch des Gerichts zweiter Instanz über die Zulässigkeit des Rekurses wirkungslos. (T12); Beisatz: Hier: Feststellungsbegehren. (T13)
- 1 Ob 23/13h
Entscheidungstext OGH 07.03.2013 1 Ob 23/13h
Vgl auch; Beis wie T10
- 1 Ob 205/14z
Entscheidungstext OGH 27.11.2014 1 Ob 205/14z
Vgl auch; Beis ähnlich wie T10
- 7 Ob 85/15y
Entscheidungstext OGH 10.06.2015 7 Ob 85/15y
Auch
- 7 Ob 13/15k
Entscheidungstext OGH 12.03.2015 7 Ob 13/15k
Vgl auch
- 7 Ob 66/17g
Entscheidungstext OGH 17.05.2017 7 Ob 66/17g
Vgl; Beis wie T10
- 7 Ob 69/22f
Entscheidungstext OGH 29.06.2022 7 Ob 69/22f
Beisatz: Hier: Kein Zusammenrechnen zedierter Einzelforderungen der Hauptfrachtführerin gegenüber der beklagten Unterfrachtführerin aus sich auf unterschiedlichen Transporten ereigneten Schadensfällen. (T14)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1984:RS0043025

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

16.08.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at